



Presseaussendung Österreichische Billard Union (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

He stürmt ins Qatar World-Cup 10-Ball Semifinale in Doha

14.12.2024. Poolbillardprofi Mario He hat beim mit 450.000 US-Dollar dotierten World-Cup 10-Ball in Doha, Katar, nach vier Matchsiegen in der entscheidenden K.-o.-Phase das Semifinale erreicht. Der Vorarlberger, zuletzt in Florida bei der American 14.1 Straight Pool Championship im Finale gegen Teamkollegen Maximilian Lechner erfolgreich, startete mit einem 9:2 Sieg gegen den Deutschen Felix Vogel zunächst sehr souverän in den Wettkampf. Die darauf folgende 7:9-Niederlage gegen den Iraker Ameer Ali zwang He aber im Doppel-K.-o.-Grunddurchgang zum Weg über die Hoffnungsrunde. Dort präsentierte sich der Rankweiler nervenstark und schaffte gegen den Japaner Hayato Hijikata mit einem 9:8 Erfolg und einem Break-and-Run im alles entscheidenden Game den Aufstieg in die finale Knock-Out-Stage der besten 64.

Der Achtelfinaleinzug gelang anschließend mit Siegen gegen den Deutschen Stefan Kasper (9:5) und gegen den Philippinen Marlon Manolo (11:8). Gestern blieb He auch gegen Manolos Landsmänner Sean Mark Malayan mit 11:6 und gegen Aivhan Maluto mit 11:7 erfolgreich und hielt sich damit im Rennen um den Titel.

„Ich spiele sehr gut aber ich muss auch viel kämpfen, weil die Layouts nach dem Break teilweise sehr schwer sind und natürlich die Gegner auch sehr stark sind. Bisher habe ich aber viele wichtige und schwere Bälle gemacht die mich auf Kurs gehalten haben“ erklärte He, der heute ab 10 Uhr Ortszeit (8 Uhr MEZ) gegen den Syrer Mohammad Soufi um den Einzug ins Finale kämpft.

Ouschan Neunter, Lechner auf Platz 17

Für den Kärntner Albin Ouschan und den Tiroler Maximilian Lechner war im Achtelfinale bzw. in der Runde davor Endstation. Ouschan, im Grunddurchgang mit einem 9:1 Auftaktsieg gegen Hamza Al-Awidi aus dem Oman, einer Niederlage gegen den Russen Konstantin Stepanow (6:9) und einem 9:4 in der Hoffnungsrunde gegen den Taiwanesen Lo Li Wen, legte in der Knock-Out-Stage mit Siegen gegen den Araber Hussein Al Mustafa (9:6) und gegen den Indonesier Albert Januarta (11:9) weiter nach.

Das bittere Aus kam dann jedoch in der Runde der letzten 16 mit einer 10:11 Niederlage gegen Jeffrey De Luna von den Philippinen. „Da habe ich bei 10:10 die 2 verschossen. Vielleicht war der Zeitdruck zu groß oder ich habe zu lange überlegt. Am Ende habe ich dann die falsche Entscheidung getroffen, wie ich den Ball spiele. Das sind leider die Momente wo man zurückblickt und sich denkt, was wäre gewesen wenn. Aber ich bin zufrieden. Es war ein harter Kampf und es war unglaublich schwer zu spielen. Schade, dass ich das Jahr nicht besser habe abschließen können“ sagte Ouschan.

Lechner gelang im Grunddurchgang ein souveräner Durchmarsch mit Siegen gegen den Syrer Mohammed Abdulkarim Aziza (9:4) sowie gegen den Inder Anurag Giri (9:3). Auch in der ersten K.o.-Runde diktierte der Tiroler gegen den Japaner Hiroshi Takenaka klar das Geschehen und ging als 9:2 Sieger vom Tisch. Gegen He Bezwingler Ameer Ali fand aber auch Lechner im Match um den Aufstieg ins Achtelfinale keinen Zugriff und unterlag dem Perser mit 6:11.

„Der ist wirklich ein harter Knochen. Ich habe auch bei der 9-Ball WM dieses Jahr gegen ihn verloren. Er spielt nur im arabischen Raum und hat gegen mich wieder sehr gut gespielt. Mein Break war zwar gut, aber selten mit Fortsetzung. Ich habe darüber hinaus kaum Chancen bekommen ihn bei seinen Anstößen zu breaken und auch meine Safes waren nicht zwingend genug. Es gibt aber trotzdem sehr viel Positives mitzunehmen aber da sind auch ein, zwei Sachen, an denen ich für das nächste Jahr arbeiten werde“ bilanzierte Lechner.

Rekordpreisgeld

Der Qatar World Cup 10-Ball in Doha wird erstmals ausgetragen und ist eine Veranstaltung der Qatar Billiard Sports Federation (QBSF), die vom Poolbillard-Weltverband WPA (World Pool Association) sanktioniert ist. Mit 450.000 US Dollar ist dieser Bewerb das bisher höchstdotierte Turnier in der Disziplin 10-Ball weltweit. Auf den Premiersieger wartet ein Scheck in der Höhe von 100.000 US Dollar. Als Semifinalist hat Mario He bereits 15.000 US Dollar Preisgeld sicher.



In der finalen Knock-out-Phase wurde zunächst wie in der Doppel-K.-o.-Vorrunde auf neun gewonnene Games gespielt. Ab dem Achtelfinale wurden die Matchsieger per „Race to 11“ ermittelt. Das heutige Endspiel (14 Uhr Ortszeit, 13 Uhr MEZ) wird auf 13 gewonnene Games ausgetragen. Bei allen Spielen wechselt nach jedem Game das Anstoßrecht („Alternate Break“-Regel).

Weitere Informationen zum Qatar World Cup 10-Ball:

Vorrunde: <https://cuescore.com/tournament/Qatar+World+Cup+10+Ball+-+Stage-2/52211890>

Endrunde: <https://cuescore.com/tournament/Qatar+World+Cup+10+Ball+-+Stage+2+%28Knock+Out+Last-64%29/52756678>

Livestream: <https://www.youtube.com/@QBSF>

World Pool Association: <https://wpapool.com/>

Qatar Billiard Sports Federation: <https://qbsf.qa/ui/home>

Österreichischer Pool Billard Verband: <https://www.oepbv.at/home.php>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen (c) Foto-credits entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office
Österreichische Billardunion
Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46
3013 Tullnerbach
Tel. +43 664 526 20 65
<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>
www.billardunion.at